



Weltgesundheitstag 2009

## Abstract

### **Unterstützung beim Wiederaufbau: Banda Aceh vier Jahre nach dem Tsunami**

Dr. Andreas Kalk, Kompetenzfeldleiter Gesundheit der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH

Am 26. Dezember 2004 führte ein Seebeben nahe der indonesischen Insel Sumatra zu einem Tsunami, der in Form einer acht Meter hohen Welle über die Provinz Aceh hinwegfegte. 180.000 Menschen kamen ums Leben, 500.000 Personen wurden obdachlos, und 30 Prozent des Gesundheitspersonals starben. Die deutsche Nothilfe war nach zehn Tagen voll im Einsatz; dabei waren zahlreiche bundeseigene und Nicht-Regierungsorganisationen eingebunden. Ab Mai 2005 setzte unter maßgeblicher Beteiligung von KfW, GTZ und InWEnt der Wiederaufbau ein. Im Zentrum standen zum einen die Renovierung und der katastrophenpräventive Wiederaufbau der Infrastruktur samt ihrer Ausrüstung, zum anderen ein umfassendes Trainingsprogramm in Gesundheitspolitikgestaltung, im Management von Gesundheitseinrichtungen und in der Notfallplanung. Das Niveau der Versorgung aus der Zeit vor dem Tsunami wurde binnen Monaten erreicht und ist inzwischen deutlich übertroffen. Die Notfallplanung wurde mit einem satellitengestützten Tsunami-Frühwarnsystem (GITEWS) verbunden.

#### **Dr. Andreas Kalk**

Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Kompetenzfeldleiter Gesundheit,  
Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5, 65760 Eschborn  
Tel. 06196/ 79 - 1650, E-Mail: [Andreas.Kalk@gtz.de](mailto:Andreas.Kalk@gtz.de)